

FRAGEBOGEN

STANDORTBEZOGENE OJA

ZUR BEFRAGUNG VON JUGENDLICHEN

DIESER FRAGEBOGEN IST IN FOLGENDE KATEGORIEN GEGLIEDERT:



1. ZUFRIEDENHEIT
in der Einrichtung



2. PARTIZIPATION
in der Einrichtung



**3. KOMPETENZ-
ERWEITERUNG**



**4. IDENTITÄTS-
ENTWICKLUNG**



**5. ALLTAGS-
BEWÄLTIGUNG**



**6. GEMEINDE/
STADT**



7. ZUR PERSON

Aus Gründen des Umfangs sollten nicht alle Fragekategorien verwendet werden, sondern lediglich eine Auswahl der Kategorien, die für euch gerade besonders relevant sind. 1. und 7. sollten in jedem Fall mitverwendet werden.

DURCHFÜHRUNG:

1. Fragebogen downloaden
2. Name der Einrichtung/des Vereins sowie der Gemeinde/Stadt einsetzen
(im Fragebogen mit Linie unterlegt)
3. Gewünschte Kategorien/Seiten ausdrucken
4. Fertig zur Verwendung!

Gender: Unter Punkt 7. Zur Person, wird das Geschlecht aus praktischen Gründen nur in den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ abgefragt. Diese können gerne erweitert werden.

TIPP: Die Fragebögen sind so gestaltet und die Fragen so formuliert, dass sie möglichst leicht verständlich sind. Dennoch hat es sich als sinnvoll erwiesen, dass jemand vom Team anwesend ist, während Jugendliche den Fragebogen ausfüllen, um allfällige Verständnisfragen der Jugendlichen beantworten oder bei sprachlichen Schwierigkeiten Unterstützung anbieten zu können. Keinesfalls jedoch sollte den Jugendlichen während des Ausfüllens des Fragebogens „über die Schulter geschaut“ werden. Ganz wichtig ist auch, dass ihr euch gleich zu Beginn eurer Befragung überlegt, in welcher Form ihr den Befragten die Ergebnisse der Befragung mitteilen wollt. So können z.B. mit Jugendlichen Workshops veranstaltet werden, um die Befragungsergebnisse zu diskutieren bzw. gemeinsam Schlüsse daraus zu ziehen. Dabei ist es ratsam, für eine externe Moderation zu sorgen, damit du und deine Kolleg_innen euch an der Gruppendiskussion beteiligen könnt. Dem Fragebogen liegt ein eigenes Wirkungskonzept zugrunde, welches auf www.boja.at/qualitaet abgerufen werden kann.



... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT

FRAGEBOGEN für Jugendliche

Wir vom _____
führen zurzeit eine Befragung durch,
um die Meinung von Jugendlichen zum

sowie zur Situation von Jugendlichen in
_____ **zu erfahren.**

Indem du an dieser Befragung teilnimmst, kannst du uns dabei unterstützen, die Angebote des _____ weiterzuentwickeln und so noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen.

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, kreuze einfach bei jeder Frage das an, was für dich am ehesten zutrifft.

Um diesen Fragebogen auszufüllen, benötigst du ca. 5-10 Minuten.

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT

1. ZUFRIEDENHEIT in der Einrichtung



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- ALLGEMEIN
- ASPEKTE
- VERÄNDERUNGSVORSCHLÄGE

Dies ist nur für die Auswertung relevant!

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



1. ZUFRIEDENHEIT in der Einrichtung

Zunächst geht es um deine Meinung zum _____.

1. WIE ZUFRIEDEN BIST DU MIT DEM _____ GANZ ALLGEMEIN?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht

2. WAS FINDEST DU AM _____ BESONDERS GUT?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

3. WENN DU AN DAS _____ DENKST: WIE ZUFRIEDEN BIST DU MIT...

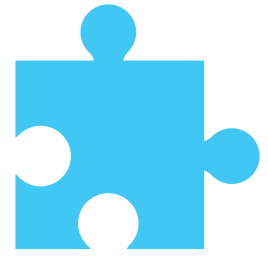
>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a) den Mitarbeiter_innen				
b) dem Standort				
c) der Ausstattung				
d) den Öffnungszeiten				
e) der Erreichbarkeit (z.B. zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln etc.)				

Jetzt hast du die Möglichkeit, Veränderungsvorschläge für das _____ zu machen.

4. WAS GEHÖRT DEINER MEINUNG NACH AM _____ VERÄNDERT?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

2. PARTIZIPATION in der Einrichtung



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- **INTENSITÄT**
- **DIVERSITÄT**

Dies ist nur für die Auswertung relevant!

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



2. PARTIZIPATION in der Einrichtung

Im _____ werden immer wieder Entscheidungen getroffen, wie z.B. wer putzt und räumt auf? Wohin soll der nächste Ausflug gehen? Veranstalten wir ein Konzert? Kaufen wir neue Spiele? Wenn du daran denkst, wie solche Entscheidungen zustandekommen:

1. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
a) „Jugendliche werden über Entscheidungen des Teams informiert.“					
b) „Jugendliche werden vor Entscheidungen nach ihrer Meinung gefragt.“ (z.B. bei der Hausversammlung, persönlich von den Mitarbeiter_innen, mit einem Briefkasten)					
c) „Entscheidungen werden von Jugendlichen und Mitarbeiter_innen gemeinsam getroffen.“ (z.B. im Gespräch während der Öffnungszeiten, in der Hausversammlung, beim Essen)					
d) „Jugendliche können auch alleine, ohne die Mitarbeiter_innen, Entscheidungen treffen.“ (z.B. über Einkäufe, Konzerte, Ausflugsziele etc.)					

2. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
a) „Vorschläge von <i>Burschen und Mädchen</i> werden gleich oft umgesetzt.“					
b) „Vorschläge von jüngeren und von älteren Jugendlichen werden gleich oft umgesetzt.“					

3. BEI WELCHEN THEMEN WÜRDEST DU IM _____ GERNE MEHR MITBESTIMMEN?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

3. KOMPETENZ- ERWEITERUNG



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- **INFORMELLES LERNEN ALLGEMEIN**
- **SELBSTKOMPETENZ**
- **SOZIALKOMPETENZ**
- **FACHKOMPETENZ**

Dies ist nur für die Auswertung relevant!

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



3. KOMPETENZERWEITERUNG

Jetzt geht es darum, was du im _____ lernen kannst.

1. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDER AUSSAGE ZU?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
„Ich habe das Gefühl, im _____ lerne ich immer wieder etwas Neues dazu.“				

2. WELCHE DER FOLGENDEN DINGE KANNST DU IM _____ LERNEN? ICH KANN LERNEN...

>> Bitte wähle alle Antworten aus, die zutreffen				
a) meine eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen.				
b) darüber zu sprechen, ob ich glücklich oder traurig bin.				
c) selbstständig zu handeln und Entscheidungen zu treffen.				
d) Verantwortung dafür zu übernehmen, was ich gemacht habe.				
e) Verantwortung für meine Gesundheit zu übernehmen (z.B. durch gesunde Ernährung).				

3. ICH KANN LERNEN...

>> Bitte wähle alle Antworten aus, die zutreffen				
a) zu erkennen, dass Menschen verschieden sind (z.B. in Bezug auf ihre Stärken und Schwächen, ihre Vorlieben und Abneigungen etc.).				
b) Aufgaben in einer Gruppe zu übernehmen (z.B. bei Veranstaltungen, Ausflügen etc.).				
c) anderen Menschen zuzuhören und sie ausreden zu lassen.				
d) meine Meinung zu vertreten.				
e) zu erkennen, wenn Konfliktsituationen entstehen (z.B. Streitereien unter Jugendlichen).				
f) Möglichkeiten zu finden, um Konflikte zu lösen.				

4. WELCHE DER FOLGENDEN DINGE KANNST DU IM _____ LERNEN? ICH KANN LERNEN...

>> Bitte wähle alle Antworten aus, die zutreffen				
a) darauf zu achten, wie lange ich gewisse Medien benutze (z.B. Handy, TV, Computer etc.).				
b) darauf zu achten, welche Informationsquellen glaubwürdig sind und welche nicht (z.B. Internet, Zeitungen etc.).				
c) darauf zu achten, was ich im Internet über mich preisgebe (z.B. auf Facebook).				
d) zu verstehen, wie Ämter und Behörden funktionieren (z.B. Gemeindeamt, Polizei etc.).				
e) welche Berufe es gibt und was man in den verschiedenen Berufen können muss.				
f) zu verstehen, wie politische Entscheidungen zustande kommen (z.B. wie Wahlen funktionieren).				
g) mich mit politischen Meinungen und politischen Parteien auseinanderzusetzen (z.B. bei Diskussionen, Workshops etc.).				

4. IDENTITÄTS- ENTWICKLUNG



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- **AUSEINANDERSETZUNG
MIT WERTEN UND NORMEN**
- **OJA ALS SOZIALES NETZWERK**
- **ZUGEHÖRIGKEITS- UND
ANERKENNUNGSERFAHRUNGEN**

Dies ist nur für die Auswertung relevant!

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



#povwe



Jugend in Aktion
Österreichische Agentur



2016
Jahr der
Jugendarbeit

bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIE UND JUGEND

4. IDENTITÄTSENTWICKLUNG



1. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a) „Die Mitarbeiter_innen vom _____ sprechen mit uns darüber, dass in unserer Gesellschaft bestimmte Regeln gelten (z.B. Gesetze) und welche Folgen es hat, wenn man sich nicht an diese Regeln hält.“				
b) „Die Mitarbeiter_innen achten darauf, dass unterschiedliche Gruppen von Jugendlichen, die ins _____ kommen, einander kennenlernen (z.B. Jugendliche mit unterschiedlichen Sprachen, Religionen).“				

2. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a) „Die Mitarbeiter_innen vom _____ erzählen auch von sich und wie sie ihr Leben gestalten.“				
b) „Die Mitarbeiter_innen vom _____ sagen ihre Meinung dazu, wie ich die Dinge in meinem Leben angehe.“				

3. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a) „Im _____ habe ich das Gefühl, dass ich hier dazugehöre.“				
b) „Ich habe das Gefühl, die Mitarbeiter_innen vom _____ akzeptieren mich so, wie ich bin.“				

5. ALLTAGS- BEWÄLTIGUNG



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- **BERATUNGSKOMPETENZ: LEISTUNG**
- **BERATUNGSKOMPETENZ: WIRKUNG**

Dies ist nur für die Auswertung relevant!

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



5. ALLTAGSBEWÄLTIGUNG

1. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus		sehr	eher	eher nicht	gar nicht
a)	„Mit den Mitarbeiter_innen vom _____ kann ich über persönliche Anliegen reden.“				
b)	„Wenn Jugendliche mit persönlichen Anliegen zu den Mitarbeiter_innen kommen, helfen diese ihnen entweder selber oder sie schicken sie zu einer zuständigen Stelle weiter (wie z.B. an eine Beratungsstelle).“				

2. HAST DU SCHON EINMAL BEI DEN MITARBEITER_INNEN VOM _____ HILFE BEI PERSÖNLICHEN ANLIEGEN GESUCHT?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus		ja	nein

WENN JA, WIE SEHR STIMMST DU DIESER AUSSAGE ZU:

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus		sehr	eher	eher nicht	gar nicht
	„Wenn ich mit persönlichen Anliegen zu den Mitarbeiter_innen gekommen bin, haben wir gemeinsam Lösungen gefunden.“				

3. WENN DU AN SITUATIONEN DENKST, IN DENEN DU MIT PERSÖNLICHEN ANLIEGEN ZU DEN MITARBEITER_INNEN GEGANGEN BIST: WELCHEN DER FOLGENDEN AUSSAGEN STIMMST DU ZU?

>> Bitte wähle alle Antworten aus, die zutreffen			
a)	„Die Mitarbeiter_innen haben für mich gleich Zeit gehabt.“		
b)	„Die Mitarbeiter_innen haben für mein Anliegen Verständnis gezeigt.“		
c)	„Die Mitarbeiter_innen haben für mich zusätzliche Hilfestellungen organisiert. (z.B. mich zu einer speziellen Beratungsstelle vermittelt oder begleitet)“		

6. GEMEINDE/STADT



DIESE KATEGORIE IST GEGLIEDERT IN:

- **ALLGEMEIN**
- **INTERESSENVERTRETUNG**
- **BETEILIGUNG**

Dies ist nur für die Auswertung relevant!

... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



#povwe



Jugend in Aktion
Österreichische Agentur



2016
Jahr der
Jugendarbeit

bmfj
BUNDESDIREKTORAT FÜR
FAMILIE UND JUGEND



6. GEMEINDE/STADT

Jetzt geht es darum, wie du das Leben für Jugendliche in _____ einschätzt.

1. IST DAS LEBEN FÜR JUGENDLICHE IN DEINER GEMEINDE/STADT GANZ ALLGEMEIN BESSER ODER SCHLECHTER ALS IN ANDEREN GEMEINDEN/STÄDTEN?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

viel
besser

eher
besser

eher
schlechter

viel
schlechter

weiß nicht

2. WAS FINDEST DU IN DEINER GEMEINDE/STADT FÜR JUGENDLICHE BESONDERS GUT?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

3. WAS FEHLT DIR DERZEIT IN DEINER GEMEINDE/STADT?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

4. WIE GUT FÜHLST DU DICH DARÜBER INFORMIERT, WAS IN DEINER GEMEINDE/STADT LOS IST?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

sehr gut

eher gut

eher
nicht gut

gar nicht

5. WIE INFORMIERST DU DICH DARÜBER, WAS IN DEINER GEMEINDE/STADT LOS IST?

>> Bitte wähle alle Punkte aus, die zutreffen

a) Eltern

b) Freund_innen

c) Gemeinde/Stadt (Homepage, Zeitung, Aussendungen)

d) _____

e) Facebook, WhatsApp etc.

f) Andere Quellen, nämlich:



6. GEMEINDE/STADT

6. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
a) „Die Mitarbeiter_innen vom _____ interessieren sich für die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde/Stadt.“					
b) „Die Mitarbeiter_innen vom _____ setzen sich für die Anliegen der Jugendlichen in meiner Gemeinde/Stadt ein.“					
c) „In meiner Gemeinde/Stadt werden die Anliegen von Jugendlichen bei Entscheidungen berücksichtigt.“					
d) „Die Anliegen von Jugendlichen werden in meiner Gemeinde/Stadt auch deshalb berücksichtigt, weil sich die Mitarbeiter_innen vom _____ dafür einsetzen.“					

7. WIE SEHR STIMMST DU FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

>> Bitte wähle jeweils nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
a) „Die Mitarbeiter_innen vom _____ setzen sich dafür ein, dass sich Jugendliche an Entscheidungen in der Gemeinde/Stadt beteiligen können.“ (z.B. bei Umfragen, bei Diskussionen mit Politiker_innen etc.)					
b) „In der Gemeinde/Stadt können sich Jugendliche an Entscheidungen beteiligen.“					
c) „In der Gemeinde/Stadt können sich Jugendliche auch deshalb an Entscheidungen beteiligen, weil die Mitarbeiter_innen vom _____ sich dafür einsetzen.“					

8. WIE WICHTIG FINDEST DU ES GANZ ALLGEMEIN, DASS SICH JUGENDLICHE IN DEINER GEMEINDE/STADT AN ENTSCHEIDUNGEN BETEILIGEN KÖNNEN?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht

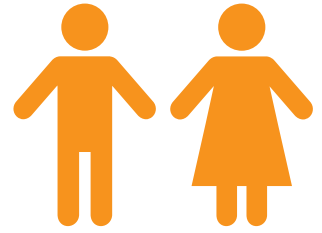
9. WARST DU SELBST SCHON EINMAL AN EINER ENTSCHEIDUNG IN DEINER GEMEINDE/STADT AKTIV BETEILIGT?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	ja	nein

WENN JA, WIE ZUFRIEDEN WARST DU DAMIT, WIE DIE ERGEBNISSE DANN UMGESETZT WURDEN?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus	sehr	eher	eher nicht	gar nicht

7. ZUR PERSON



... vernetzt & mehr ...

boja

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



NETZWERK DER JUGENTREFFPUNKT-ZENTREN SÜDTIROLS



#povwe



Erasmus+

Jugend in Aktion
Österreichische Agentur



2016
Jahr der
Jugendarbeit

bmfj
BUNDESDIREKTORAT FÜR
FAMILIE UND JUGEND



7. ZUR PERSON

Jetzt noch ein paar Fragen zu deiner Person:

1. DEIN GESCHLECHT?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

männlich

weiblich

2. WIE ALT BIST DU?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

jünger
als 12 Jahre

12 Jahre

13 Jahre

14 Jahre

15 Jahre

16 Jahre

17 Jahre

18 Jahre

19 Jahre

20 Jahre

älter als
20 Jahre

3. IN WELCHER GEMEINDE/STADT WOHNST DU?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

4. BESUCHST DU DERZEIT EINE SCHULE?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

ja

nein

5. BIST DU DERZEIT IN EINEM VEREIN ODER IN MEHREREN VEREINEN AKTIV?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

ja

nein

WENN JA, WELCHER VEREIN IST DAS/WELCHE VEREINE SIND DAS?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:



7. ZUR PERSON

6. WIE OFT HAST DU IM LETZTEN HALBEN JAHR DAS _____ BESUCHT/ MIT DEN MITARBEITER_INNEN KONTAKT GEHABT?

>> Bitte wähle nur eine der möglichen Antworten aus

- | | |
|---|--|
| a) regelmäßig (jede Woche) | |
| b) ab und zu (ca. 1-2 mal im Monat) | |
| c) selten (weniger als 1 mal pro Monat) | |
| d) hauptsächlich bei Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten) | |
| e) gar nie | |

7. MÖCHTEST DU ZUM THEMA DIESER UMFRAGE NOCH ETWAS HINZUFÜGEN?

>> Bitte trage hier deine Antwort ein:

VIELEN DANK für deine Beteiligung an dieser Umfrage!

**Die Ergebnisse werden gleich nach der
Auswertung vom _____ vorgestellt!**

Dein _____

... vernetzt & mehr ...

BOJA

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



#poewe



Jugend in Aktion
Österreichische Agentur



2016
Jahr der
Jugendarbeit

bmfj
BUNDESDIREKTORAT FÜR
FAMILIE UND JUGEND